Pressemitteilung 40/2021 | 25.08.2021

Werkstattgespräch

Chancengleichheit durch Weiterbildung im Digitalzeitalter

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220
E presse@hwr-berlin.de

Wie kann Digitalisierung die Chancengleichheit durch Weiterbildung voranbringen? Das ist Thema der Diskussion des virtuellen HTMI-Werkstattgesprächs am 26. August 2021 um 16 Uhr.

Der Dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung unter dem Titel „Gleichstellung durch Weiterbildung in einer digitalisierten Gesellschaft“ zeigt auf, wo und wie nachgesteuert werden muss, um mehr Frauen für weiterführende Qualifizierungen zu gewinnen, ihnen Weiterbildung zu ermöglichen. Das Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung (HTMI) der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) lädt am 26. August 2021 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr zu einer Online-Diskussionsveranstaltung.

Wirtschaftswissenschaftlerinnen, Juristinnen und Politikberaterinnen tauschen sich darüber aus, was in der Weiterbildung konkret getan werden kann und muss, um allen Frauen im digitalen Transformationsprozess eine soziale und wirtschaftliche Teilhabe in zunehmend digitalisierten Strukturen zu ermöglichen.

Referentinnen:

- **Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok**, Volkswirtschaftsprofessorin an der HWR Berlin, Direktorin des HTMI und Vorsitzende der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht
- **Dr. jur. Jana Hertwig**, LL.M., Leiterin der Schwerpunktbereiche „Recht und Gender“ und „Digitalisierung und Geschlecht“ am HTMI sowie Lehrbeauftragte für Frauenrechte an der HWR Berlin
- **Dr. Karin Reichel**, Geschäftsführerin des FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)

Die Veranstaltung ist öffentlich. Nach Anmeldung per E-Mail an HTMI(at)hwr-berlin.de erhalten Sie den Zugangscode für die Online-Veranstaltung.

Auch Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum HTMI-Werkstattgespräch am 26. 08. 2021:

- Digitalisierung – Neue Chancen für eine gleichstellungsorientierte Weiterbildung?

Weitere Informationen zum Dritten Gleichstellungsbericht:

- Digitalisierung erhöht Chance auf Geschlechtergerechtigkeit

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de